

Wanderung im Schnee

HARDHEIM. Hornbach war das Zwischenziel für die Tageswanderung des Odenwaldklubs Hardheim am Sonntag, an der sich eine beachtliche Zahl von Wanderfreunden unter Führung von Peter Köhler bei herrlichem Sonnenschein beteiligte. Die geplante Wanderung zur Linkenmühle musste aufgrund der Wegeverhältnisse verschoben werden.

Mit Pkw ging es zunächst nach Walldürn. Ausgangspunkt der Wanderung war das Siedlerheim am Ortsausgang Richtung „Barnholz“. Nach Überquerung des Eiterbaches wanderte man talabwärts entlang des Rinnsals, später wieder steil bergan in Richtung „Roter Hahn“. Auf der Höhe des „Rübenberges“ spendierte Wanderfreundin Erika Leuchs einen „Gipfelschnaps“.

Nach Erreichen der Verbindungsstraße Hainstadt-Hornbach folgte

man dem Rundweg H02, über den früher zum Kloster Amorbach gehörenden „Atzbauer-Hof“, zum Gasthaus „Lamm“ in Hornbach.

Nach einer ausgiebigen Mittagsrast ging es bergab in Richtung Wendelinus-Bildstock und dem Pumpenhaus mit der historischen Lambach-Pumpe, die in früheren Zeiten Hornbach mit Wasser versorgte. Eine kurze Pause wurde am „Mordplatz“ eingelegt zum Gedenken an die dort 1895 ermordeten Wanderer aus Hornbach und Hettigenbeuern.

Das Wetter meinte es gut mit den Wanderern, die gegen 16.30 Uhr nach 15,5 Kilometern den Ausgangspunkt wieder erreichten. Z



Die nächste Wanderung des Odenwaldklubs Hardheim ist am Sonntag, 11. März, eine Halbtagestour nach Beckstein.